

MITEINANDER

Inklusion in der Berufsbildung

Erfahrungsaustausch zwischen österreichischen und moldauischen Expertinnen und Experten zur Umsetzung von inklusiver Berufsbildung. Eindrücke aus dreieinhalb Jahren interkultureller Projektarbeit im Rahmen des OeAD Projektes „I-VET | Inklusive Berufsbildung in der Republik Moldau“ und Präsentation des Handbuchs „MITEINANDER“ zur didaktisch-methodischen Praxis in der inklusiven Berufsbildung

Systemische Verankerung und praktische Umsetzung

Mittwoch | 08.06.2022 | 10:00 – 17:30 Uhr

Pädagogische Hochschule Wien | Grenzackerstraße 18 | 1100 Wien

Anmeldung zur Veranstaltung unter ibb@phwien.ac.at

Anmeldezeitraum: 09.05. – 03.06.2022

Kosten: Ihre Zeit. Ihr Engagement.

PROGRAMM VORMITTAG

10:00 Uhr – 10:30 Uhr

Begrüßung

10:30 Uhr – 11:00 Uhr

Vision Inklusiver Bildung in der Republik Moldau

11:00 Uhr – 11:45 Uhr

Systemische Verankerung inklusiver Berufsbildung in der Republik Moldau und Österreich

11:45 Uhr – 12:15 Uhr

Kaffeepause

12:15 Uhr – 13:00 Uhr

Inklusive Berufsbildung in der pädagogischen Praxis

13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Mittagspause

PROGRAMM NACHMITTAG (optional)

14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Workshop 1: Praktischer Einsatz des Handbuchs MITEINANDER II

15:30 Uhr – 15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr – 17:15 Uhr

Workshop 2: Überlegungen zur didaktischen Herangehensweise

17:15 Uhr – 17:30 Uhr

Abschluss & Reflexion

KONTAKT Pädagogische Hochschule Wien

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine ALBERT, BEd MA

sabine.albert@phwien.ac.at

Mag. Dr. Jure PURGAJ

jure.purgaj@phwien.ac.at

Über das Projekt I-VET

Im Zuge des I-VET Projektes wurde in der Republik Moldau, begleitet durch den OeAD, Inklusive Bildung eingeführt und in die nationale Gesetzgebung verankert. Dabei wurden institutionelle Unterstützungsstrukturen geschaffen und vor allem die Psychopädagogischen Servicestellen (SAPs) sowie die Nationale Koordinationsstelle (CRAP) genutzt und mit einbezogen, um Lehrpersonen bei der Umsetzung von Inklusiver Bildung bestmöglich zu unterstützen. Anhand von neun Pilotschulen werden seit dem Schuljahr 2018/2019 erfolversprechende Ansätze erprobt und die Lehrpersonen konnten die dafür notwendigen Kompetenzen erwerben. MITEINANDER I und II wurde in einer Kooperation zwischen österreichischen und moldauischen Expertinnen und Experten erarbeitet und allen 89 berufsbildenden Institutionen in der Republik Moldau zur Verfügung gestellt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen wurden in enger Kooperation mit allen relevanten Stakeholdern entwickelt. Es wurden nicht nur klare Regelungen zum Übergang zwischen Allgemeinbildung und Berufsbildung geschaffen, sondern auch methodisch-didaktische Grundlagen gesetzlich verankert und die Möglichkeit der Individualisierung von Lehrplänen und der Berufsausbildung mit Teilqualifizierung geschaffen.

MITEINANDER I und II bieten allen Lehrer/innen abseits von Workshops und Beratungen notwendige Informationen für die Umsetzung Inklusiver Bildung im Unterricht.

KONTAKT OeAD Projekt I-VET

Elisa DEUTSCHMANN, BA MA | Bildungsbeauftragte OeAD Kooperationsbüro Chişinău
elisa.deutschmann@oead.at